



KIKU BASICS

DIE GRUNDSÄTZE UNSERER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT

KO-KONSTRUKTION

Lernen durch Zusammenarbeit

Lernen vollzieht sich in der Auseinandersetzung und im Dialog mit der Umwelt. Kind und Fachkraft erforschen gemeinsam die Welt und ihre Bedeutungen.

Kinder lernen,

- dass die Welt auf viele Arten erklärt werden kann.
- wie man ein Problem oder Phänomen gemeinsam auf viele Arten löst.
- Ideen auszutauschen, zu verwandeln und auszuweiten.
- dass die gemeinsame Erforschung von Bedeutungen mit Erwachsenen oder anderen Kindern aufregend und bereichernd ist.



Sachverhalte werden nicht erklärt, sondern gemeinsam mit den Kindern erforscht oder recherchiert.

Erzieher*innen sind jederzeit aktiv in der Interaktion mit den Kindern. Sie stellen Fragen und geben Impulse und Denkanstöße.



Lernprozesse werden intensiv beobachtet und dokumentiert.

Das Kind entscheidet, was und wie es lernt.

Unsere Themen und Inhalte richten sich nach den Interessen der Kinder.

PARTIZIPATION

Mit- und Selbstbestimmung in der Kita

Partizipation bedeutet, dass...

- Erwachsene sich die Fähigkeiten der Kinder zur Mit- und Selbstbestimmung bewusst machen und ihnen zutrauen, mitzuentcheiden und mitzuhandeln.
- die Meinung von Kindern gehört und ernst genommen wird.
- Kinder an Entscheidungen beteiligt werden.
- Prozesse, Vorgänge und Regeln so festgehalten und dargestellt werden, dass sie für die Kinder jederzeit nachvollziehbar, verständlich und transparent sind.
- die Rechte der Kinder geachtet werden.
- Erwachsene bereit sind, Entscheidungs-, Verfügungs- und Gestaltungsmacht an die Kinder abzugeben.



Kinder haben das Recht, sich zu beschweren und darin ernst genommen und unterstützt zu werden.



In demokratischen Gremien wie Kinderkonferenzen und durch Gruppensprecher werden Themen der Kinder eingebracht, diskutiert und Entscheidungen getroffen.

Beispiele für gelebte Partizipation:
Die Kinder gestalten den Gruppenraum.
Die Kinder und Erzieher*innen entscheiden gemeinsam über den Essensplan.
Entscheidungen werden demokratisch und transparent getroffen.

Das Team hat eine klare Vorstellung darüber, welche Entscheidungen von den Kindern, von Kindern und Erzieher*innen gemeinsam oder nur von den Erzieher*innen getroffen werden.

INKLUSION

Vielfalt gemeinsam gestalten

Inklusion bedeutet, dass...

- jedes Kind wertgeschätzt wird, so wie es ist - unabhängig von körperlichen, geistigen, sozialen, kulturellen und sonstigen Voraussetzungen.
- wir jedes Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen sehen und unser Möglichstes tun, um diesen zu entsprechen.
- Entwicklungsschritte der Kinder untereinander nicht verglichen werden.



Alle Familien sind willkommen, unabhängig von der Herkunft, dem Familienmodell oder sozioökonomischer Hintergründe.

Unterschiede werden nicht tabuisiert, stattdessen werden sie offen mit den Kindern thematisiert. Beispielsweise feiern wir bei Interesse der Kinder gerne Feste aus verschiedenen Kulturkreisen.



Kinder lernen, dass Vielfalt ganz natürlich ist und die Gemeinschaft bereichert.

Unsere Einrichtungen sind weltanschaulich neutral.

Zusätzliche Angebote sind so niedrigschwellig wie möglich gestaltet und für alle zugänglich.

BILDUNGSPARTNERSCHAFT

Hand in Hand mit den Eltern

Bildungspartnerschaft bedeutet, dass...

- Eltern und Kita vertrauensvoll zusammenarbeiten.
- unser gemeinsames Ziel immer das Wohl des Kindes ist.
- wir Offenheit und Transparenz gegenüber den Eltern leben.
- Eltern sich beteiligen können.
- wir Anliegen der Eltern mit Verständnis und Wertschätzung aufnehmen, auch wenn diese kritisch sind.



Ein aktiver Elternbeirat, der in Themen der Kita einbezogen ist und die Interessen der Elternschaft vertritt

Regelmäßige Feste und Feiern mit Kindern, Eltern und Mitarbeitern



Regelmäßige Entwicklungsgespräche

Offene Angebote wie Elterncafés oder Eltern-Kind-Ausflüge

Tägliche Tür- und Angelgespräche

Die Möglichkeit zur Elternhospitation in der Gruppe

KIKU Akademie

Eine hohe pädagogische Qualität in der Kindertagesbetreuung - das ist unser zentrales Anliegen.

Wir möchten, dass Kinder fröhlich, selbstbewusst und sozial kompetent aufwachsen. Kindertageseinrichtungen sind dafür neben den Familien der wichtigste Bildungsort für Kinder im Alter von 0-6 Jahren. Wir befähigen, begleiten und unterstützen Pädagog*innen in dieser verantwortungsvollen Aufgabe auf verschiedene Arten:

- offene Seminare und Fortbildungen zu unseren Schwerpunktthemen
- individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Inhousefortbildungen
- Begleitung von Team- und Konzeptionstagen
- regionale Netzwerktreffen zum Austausch mit Pädagog*innen aus anderen Einrichtungen
- Für KiKu-Einrichtungen: Enge Beratung und Unterstützung durch Qualitätsleitungen



Unsere thematischen Schwerpunkte

Wir glauben, dass die pädagogische Qualität in Kindertageseinrichtungen maßgeblich von der Interaktionsqualität zwischen Pädagog*in und Kind abhängt. Statt ausgefallenen Zusatzqualifikationen geht es bei uns deshalb um die vertiefte Auseinandersetzung mit pädagogischen Kernthemen, die für eine fundierte und qualitative hohe pädagogische Arbeit unerlässlich sind.

Unsere inhaltlichen Schwerpunkte sind deshalb:

- Beteiligung, Mitbestimmung, Partizipation
- ko-konstruktive Lernbegleitung, Philosophieren und Forschen
- Vielfalt als Chance - Inklusion
- Bildungspartnerschaft mit Eltern leben
- Beobachten und Dokumentieren
- Bindung und Feinfühligkeit, soziale und emotionale Kompetenzen (Papilio)



Wir freuen uns, dich in unseren Fortbildungen kennenzulernen. Unser Angebot findest du unter www.kiku-akademie.de oder schreibe uns eine E-Mail an akademie@kinderzentren.de.


IMPRESSUM



Kinderzentren Kunterbunt gGmbH
Carl-Schwemmer-Straße 9
90427 Nürnberg

Internet: www.kinderzentren.de
E-Mail: info@kinderzentren.de

 /kinderzentrenkunterbunt

 /kinderzentren_kunterbunt

#werdekunterbunt

